



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

FACHSTELLE FÜR DAS ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKSWESEN

 **Newsletter Öffentliche Bibliotheken**

19.07.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in unseren *Newsletter Öffentliche Bibliotheken 4/2016* haben wir wieder zahlreiche Neuigkeiten und Wissenswertes aus der Bibliothekswelt als anregende Lektüre zusammengestellt.

Eine schöne und angenehme Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihre Fachstellen-Newsletter-Redaktion

P.S.: Über Anregungen, Wünsche und Lob freuen wir uns immer.

Wenn Sie keinen weiteren Newsletter mehr vom Regierungspräsidium Tübingen - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail (fst@rpt.bwl.de)!

NACHRICHTENÜBERBLICK

Aus der Fachstelle (Seite 2)

* Neue Fachstellenkollegin Frau Canan Kadi * HEISS AUF LESEN * Frederick Tag 2016 *

Termine (Seite 2 - 3)

* 26.09.2016: Der Weg durch den Informationsdschungel + AK Bibliothek und Schule * 26./27.09.2016: Kompetenz fürs Leben – Leseförderung durch Bibliotheken * 07.11.2016: Bücherlese 2016 * 13.08. – 19.08.2016: IFLA-Konferenz 2016 * SAVE THE DATE: 24.10.2016: Tag der Bibliotheken 2016 in Ulm und Neu-Ulm *

Aus der Bibliothekswelt (Seite 3 - 6)

* Neueröffnung Öffentliche Bücherei Ingoldingen * Fachkonferenz: AG Bau aktualisiert Bauhandreichung * hzb veröffentlicht vorläufige Ergebnisse der DBS 2015 * Netzwerk Bibliothek: neues kostenloses Werbematerial * Neue Version des Bibliothekswertrechners online * IFLA-Ethikkodex für BibliothekarInnen * Bayerischer Bibliotheksplan beschlossen * Fotos aus Bibliotheken weltweit * Erasmus+ bietet Bibliotheken den Blick über den Tellerrand * Onleihe: Große Unterschiede beim Sortiment * Personalwechsel im dbv-Landesverband Baden-Württemberg * Positionspapier fordert nationale Gesamtstrategie für Bibliotheken * Webinar „Die Arbeit der IFLA-Gremien“ * Expertengruppe Leistungsmessung: Protokolle online, Nachberufung Frank Raumel als Experten * Internationale Bibliothekswelt begrüßt Aussage zu Vergleichbarkeit von E-Ausleihe mit herkömmlicher Ausleihe * Weiterbildendes Kontaktstudium der HdM Stuttgart *

Kinder und Jugend (Seite 6 - 8)

* 2. Fachkonferenz Kinder- und Jugendbibliotheken * Deutscher Jugendliteraturpreis 2016: Nominierungsbroschüre * Sinus-Studie 2016: Wie ticken Jugendliche? * Kinder und Jugendliche lesen mehr * Bildungsbericht 2016 * Letzte Chance: bis zu 25.000 Euro für digitale Leseförderung im Projekt "Lesen macht stark" * Ganztagschulen kooperieren mit öffentlichen Bibliotheken * Vorbereitungen für dritte „Lesestart“-Phase * Leseklubs - mit Freu(n)den lesen * Die Dreiecker * „Fußball und Lesen“ * Broschüre „Gutes Aufwachsen mit Medien“ wieder erhältlich * Dagstuhl-Erklärung: Bildung in der digitalen vernetzten Welt * TAB Bericht zu "Digitale Medien in der Bildung" * App Empfehlung Screencast: Digitales Lesen *

Thema „Flüchtlinge“ (Seite 8 – 9)

* Webinar „Willkommenskultur in Deutschland“ * Sprach- und Leseförderung für Flüchtlingskinder * Stiftung Warentest testet Apps zum Deutschlernen * Neue App „Willkommen bei Freunden“ *

Wissenswertes (Seite 9 - 12)

* Bibliotheken als Sharing-Partner * Agenten für die neue Stadtgesellschaft (AT) * Kostenloses Abonnement „Respektiere“ * Zuwachs für die Onleihe * Neue Tochterfirma *LMSCloud* der ekz liefert gehostete Bibliotheksmanagement-Lösung * Buchpreisbindung auch für elektronische Bücher * Digital-Kompass für Senioren * „Tablets im Einsatz“ * Jetzt bewerben für den Deutschen Lesepreis 2016! * SHORTS ON BOOKS * Stuttgarter Krimipreis 2016 * Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur * Hans Christian Andersen-Preis 2016 * IFLA Green Library Award 2016 * Internetrecht – aktualisiertes Skript (2015) * Infografik Urheberrecht * Digitaler Nachlass * Kleine Anfragen * Infografik Blogger, Autoren, Redakteure: Welches ist die richtige Schriftart für meinen Text? *

Aus der Fachstelle

Neue Fachstellenkollegin Frau Canan Kadi

Frau Canan Kadi hat am 01.07.2016 die Nachfolge für Frau Tina Schurig angetreten.

Sie erreichen Frau Kadi von Montag bis Freitag unter:

Telefon: 0 70 71 / 757- 38 28

E-Mail: Canan.Kadi@rpt.bwl.de

HEISS AUF LESEN, 11.07. - 24.09.2016

Am Montag, 11.07.2016, fand in der Stadtbücherei Albstadt der Auftakt von HEISS AUF LESEN 2016 im Regierungsbezirk Tübingen statt. Dr. Oliver Knörr, Leiter des Kulturreferats beim Regierungspräsidium Tübingen betonte die Wichtigkeit der Lesefähigkeit schon in jungen Jahren.

S.a.: <http://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.albstadt-schnatz-und-schnaps-sind-zweierlei.ba72c166-d9e4-4a72-a733-f03cedc80b9f.html>

Weitere Infos zu HEISS AUF LESEN:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt2/Ref23/Bibliothek/Literatur/Seiten/HAL.aspx>

Frederick Tag 2016, 17.10. bis 28.10.2016:

Plakat und Lesezeichen für den Frederick Tag 2016 sind fertig! Das Plakativmotiv von Dagmar Geisler passt perfekt zum Frederick Tag und wird landesweit für die Teilnahme am Literatur-Lese-Fest werben.

Bestellung von Werbematerial ist jederzeit unter frederick@rpt.bwl.de möglich.

Wer noch auf der Suche nach einer Veranstaltung für den Herbst bzw. den Frederick Tag ist, kann sich gerne unter nicola.steindecker-fröschle@rpt.bwl.de mit uns in Verbindung setzen.

Folgende Termine sind noch zu vergeben:

Tobias Elsäßer: Dienstag, 4.10.16 nachmittags, Mittwoch, 5.10.16 nachmittags, Donnerstag, 20.10.16 nachmittags

Nina Weger: Montag, 17.10.16, nachmittags, Mittwoch, 19.10.16 nachmittags,

Dagmar Geisler: Dienstag, 25.10.16 nachmittags (Raum Bodensee), Mittwoch, 26.10.16 nachmittags,

Joachim Hecker mit Heckers Hexenküche: Montag 24.10.16 bis Mittwoch 25.10.16 nachmittags, Donnerstag, 27.10.16 vormittags

Barbara van den Speulhof: Dienstag, 25.10. + Mittwoch 26.10.16 nachmittags

Christian Tielmann: Mittwoch, 26.10.16 ab 10.30 Uhr (Raum Bodensee), Montag 24.10. + Donnerstag 27.10.16 nachmittags

Termine

FORTBILDUNGEN

26.09.2016, Bibliothek im Bildungszentrum Markdorf:

- **10.30 - 14.00 Uhr: Der Weg durch den Informationsdschungel:** Informationskompetenz von Klasse 5 bis zur Kursstufe. Referentinnen: Doris Brütsch (Mediothek des Hegau-Gymnasiums) und Lieselotte Banhardt (Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen).

- **14.15 – 15.30 Uhr: Arbeitskreistreffen „Bibliothek und Schule“ im Regierungsbezirk Tübingen.**
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Rita Mutschler, E-Mail:
rita.mutschler@rpt.bwl.de

26./27.09.2016, 9.30 - 19.00 Uhr, [Ministerium für Bildung und Kultur, Trierer Str. 33, im Haus die Säle 1-3 \(Erdgeschoss\), Saarbrücken](#):

Kompetenz fürs Leben – Leseförderung durch Bibliotheken

Öffentliche Fortbildung im Rahmen der Jahrestagung der Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland

ReferentInnen:

Prof. Dr. Stefan Aufenanger (AG Medienpädagogik/ Institut für Erziehungswissenschaft, Johannes Gutenberg-Universität Mainz); Christine Kranz (Referentin für Leseförderung, Mainz); Petra Scheuer (Dipl.-Bibl., Literaturpädagogin ARS, Leiterin der Stadtbücherei Lauterbach); Georg Fisch (Bibliotheksleiter Stadtbibliothek im Salzstadel, Straubing); Günter Pflaum (Stellv. Leiter Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz und Jörg Sämann (Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes)

Programmdownload:

http://www.fachstellen.de/media/PDF_Dateien/Jahrestagung/2016/Programm_26_09_2016_A5_Folder.pdf

Anmeldeschluss: 31.8.2016

07.11.2016, [Bibliothek Gomaringen](#):

Bücherlese 2016 - Neuheiten der Frankfurter Buchmesse

Referenten: Christel Freitag - Redakteurin beim SWR Kultur in Tübingen und Dr. Wolfgang Niess - Leitender Redakteur beim SWR Fernsehen in Stuttgart

>> Weitere Infos in Kürze

SONSTIGE

13.08. – 19.08.2016: IFLA-Konferenz 2016

Die IFLA-Konferenz findet vom 13.08. – 19.08.2016 in Columbus, Ohio statt. Thema der Veranstaltung wird "Connections. Collaboration. Community" sein.

Weitere Infos und Registrierung unter: <http://2016.ifla.org/>

SAVE THE DATE: 24.10.2016: Tag der Bibliotheken 2016 in Ulm und Neu-Ulm

Am 24.10.2016 richten [Ulm](#) und [Neu-Ulm](#) gemeinsam den Tag der Bibliotheken in Kooperation mit dem Deutschen Bibliotheksverband und dem Berufsverband BIB in Baden-Württemberg aus. Die Ulmer und Neu-Ulmer Bibliotheken begrüßen FachkollegInnen aus ganz Süddeutschland zu einer „Zeitreise: Bibliotheken im Umbruch“. Um 9.30 Uhr beginnt die Rundtour zu sechs öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken auf beiden Seiten der Donau - von der Klosterbibliothek in Wiblingen bis zur Ulmer Glaspypiramide. Ab 17.00 Uhr öffentliche Abendveranstaltung: „Wo geht die Reise hin? Bibliotheken fragen – Politiker antworten.“

 Aus der Bibliothekswelt

REGIONAL

Neueröffnung Öffentliche Bücherei Ingoldingen

Die Fachstelle gratuliert der Gemeinde Ingoldingen (Landkreis Biberach) zur Büchereieröffnung! Am 03.07.2016 ist die Gemeindebücherei in der Grundschule Ingoldingen offiziell eröffnet worden.

S.a. Zeitungsartikel: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Schmoekern-informieren-und-unterhalten-arid,10482401_toid,144.html

ÜBERREGIONAL

ALLGEMEINES

Fachkonferenz: AG Bau aktualisiert Bauhandreichung

Die AG Bau der Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland hat die Bauhandreichung aktualisiert.

Weitere Informationen: http://www.fachstellen.de/Facharbeitsgruppen/AG-Bau/index_16.html

hbz veröffentlicht vorläufige Ergebnisse der DBS 2015

Die vorläufigen Ergebnisse der Deutschen Bibliotheksstatistik 2015 wurden veröffentlicht und können über die variable Auswertung abgerufen werden: <https://www.bibliotheksstatistik.de/>

Netzwerk Bibliothek: neues kostenloses Werbematerial bestellbar bis 31.08.2016

Anlässlich der bundesweiten Aktionswoche der Bibliotheken vom 24.-31.10.2016 bietet der dbv erneut kostenloses Werbematerial für die Bibliotheken an. Diese können auf der Kampagnen-Website Netzwerk Bibliothek ab sofort bis zum 31.08.2016 über das Online-Formular bestellt werden. Mit den Plakatmotiven und Sticker-Postkarten im offiziellen „Netzwerk Bibliothek“-Design können Bibliotheken ihre Bibliothekshelden auszeichnen. Außerdem können die Bibliotheken ihre Veranstaltungen und Angebote auf der Kampagnenseite (<http://www.netzwerk-bibliothek.de/>) eintragen und so sichtbar machen.

Weitere Informationen: http://netzwerk-bibliothek.de/de_DE/werbemittelbestellung

Neue Version des Bibliothekswertrechners online

Der Bibliothekswertrechner des Bibliotheksportals ist in einer aktualisierten Version verfügbar. Dem Update liegen die Werte von 2015 zugrunde.

<http://www.bibliotheksportal.de/service/kalkulator.html>

IFLA-Ethikkodex für BibliothekarInnen und andere im Informationssektor Beschäftigte

www.ifla.org/files/assets/faife/codesofethics/germancodeofethicsfull.pdf

Bayerischer Bibliotheksplan beschlossen

Mit dem Bayerischen Musikplan als Vorbild wurde am 21.06.2016 der erste Bayerische Bibliotheksplan beschlossen. Unter anderem werden darin Leistungsfelder beschrieben, aber auch Perspektiven für die Zukunft sowie der jeweilige Entwicklungsbedarf benannt.

Den Plan erarbeitet haben der Bayerische Bibliotheksverband unter Mitwirkung der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, der St. Michaelsbund / Landesverband Bayern e.V., die Bayerische Staatsbibliothek (BSB) und die bayerischen Universitätsbibliotheken.

Weitere Infos unter: <https://www.oebib.de/service/meldungen/article/2016/06/22/ministerrat-beschliesst-bayerischen-bibliotheksplan/>

Fotos aus Bibliotheken weltweit

Ob Madrid, Birmingham oder gerade eben erst Genf: In den vergangenen Jahren hatte Andreas Mittrowann, Bibliothekarischer Direktor bei der ekz.bibliotheksservice GmbH, die Möglichkeit, vorwiegend öffentliche Bibliotheken weltweit und natürlich auch in Deutschland zu besuchen. Einige der Fotoimpressionen aus diesen Bibliotheken hat er jetzt auf der Plattform Flickr unter dem Link <http://www.bibliowelten.de> zusammengestellt

AUSLAND

Erasmus+ bietet Bibliotheken den Blick über den Tellerrand

Die Öffentliche Bibliothek in Bergen, Norwegen bietet ein Sprach-Café für Flüchtlinge und Laptop-Kurse für Senioren an. Beide Projekte entstanden aufgrund der gesammelten Eindrücke während einer Mitarbeiterreise durch niederländische und schwedische Bibliotheken. Der Blick auf die bibliothekarische Arbeit in anderen Ländern hat bei den Mitarbeitern einen positiven Eindruck hinterlassen – vor allem die systematische Arbeit mit Freiwilligen und das große Engagement Neues auszuprobieren.

Weitere Informationen: <http://www.bibliotheksportal.de/service/nachrichten/einzelansicht/article/erasmus-bietet-den-blick-ueber-den-tellerrand.html>

INTERNET / DIGITALE MEDIEN

Onleihe: Große Unterschiede beim Sortiment

Unter dem Dach der Onleihe organisieren mehr als 2.700 Bibliotheken aus dem deutschsprachigen Raum ihren eBook-Verleih, teils einzeln, teils in Verbänden. Von Gleichförmigkeit kann dabei keine Rede sein: Nicht nur die Mitgliedschaftsgebühren unterscheiden sich deutlich, sondern auch das für die Ausleihe verfügbare Angebot – bisweilen um mehr als den Faktor 20.

Weiterlesen unter: http://www.lesen.net/ebook-news/onleihe-grosse-unterschiede-beim-sortiment-26380/?utm_source=feedburner&utm_medium=feed&utm_campaign=Feed%3A+lesen_net+%28lesen.net%29&utm_content=Netvibes

VERBÄNDE

Personalwechsel im dbv-Landesverband Baden-Württemberg

In der Geschäftsstelle des dbv-Landesverbandes Baden-Württemberg gibt es einen personellen Wechsel. Ab dem 13.6.2016 ist die Geschäftsstelle durch Frau Doris Wolpert, besetzt. Kontakt unter:

Doris Wolpert, Dipl.-Dok. (FH), M.A., Referentin, Landesverband Baden-Württemberg im Deutsche Bibliotheksverband e.V., Berliner Platz 12, 74072 Heilbronn, Tel: 07131/973 19 72, E-Mail: wolpert@bw.bibliotheksverband.de, Kontaktzeiten: Mo/ Die/ Do 9-12 Uhr, Fr 9-16 Uhr

Positionspapier fordert nationale Gesamtstrategie für Bibliotheken

Der Deutsche Städtetag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGb) und der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) haben ein gemeinsames Positionspapier zur Zukunft der Bibliotheken in Deutschland veröffentlicht.

Download unter:

http://www.bibliotheksverband.de/fileadmin/user_upload/DBV/positionen/final_160504_KS_Erk%C3%A4rung_%C3%96ffentliche_Bibliotheken.pdf

Webinar „Die Arbeit der IFLA-Gremien“

Das IFLA-Nationalkomitee Deutschland bietet im Vorfeld des IFLA-Weltkongresses 2016 ein kostenloses Webinar zum Thema „Die Arbeit der IFLA-Gremien“ an. Das Webinar findet am 12. und 20.07.2016 jeweils von 14 -16 Uhr statt und richtet sich an IFLA-Neulinge und Interessierte. Eine Anmeldung hierzu ist ab sofort möglich. Weitere Informationen zum Webinar sowie zur Anmeldung finden Sie hier:

<http://www.bibliotheksverband.de/dbv/fachtagungen-veranstaltungen-webinare/webinare/die-arbeit-der-ifla-gremien.html>

Direkt zur Anmeldung gelangen Sie über den folgenden Link:

<https://www.edudip.com/w/198314>

Expertengruppe Leistungsmessung: Protokolle online, Nachberufung Frank Raumel als Experten

Die neu von dbv und dem Hochschulbibliothekszenrum NRW einberufene Expertengruppe Leistungsmessung und -vergleich in der DBS hat erfolgreich ihre Arbeit aufgenommen. Die Protokolle der ersten Sitzungen sind auf dem Bibliotheksportal dokumentiert. Frank Raumel, Leiter des Medien- und Informationszentrums der Stadtbücherei Biberach, wurde als Experte in die Expertengruppe nachberufen.

<http://www.bibliotheksportal.de/wir-ueber-uns/kompetenznetzwerk/arbeitsbereiche/expertengruppe-leistungsmessung.html>

Internationale Bibliothekswelt begrüßt Aussage zu Vergleichbarkeit von E-Ausleihe mit herkömmlicher Ausleihe

In einer gemeinsamen Presseerklärung begrüßen IFLA, EBLIDA, LIBER, PL2020, und Europeana die Einschätzung des Generalanwalts des Europäischen Gerichtshofs vom 16. Juni, dass das Verleihen von E-Books mit dem Verleihen von gedruckten Büchern vergleichbar sei.

<http://curia.europa.eu/jcms/upload/docs/application/pdf/2016-06/cp160064de.pdf>

WEITERBILDUNG

Weiterbildendes Kontaktstudium der HdM Stuttgart

An der Hochschule der Medien Stuttgart startet im Sommer 2016 das Kontaktstudium Bibliotheks- und Informationsmanagement. Das Kontaktstudium besteht aus in sich abgeschlossenen Weiterbildungsmodulen, die einzeln buchbar sind und die gezielt die beruflichen Erfahrungen der Teilnehmenden einbinden.

Weitere Informationen zum Kontaktstudium der HdM Stuttgart:

<https://www.hdm-stuttgart.de/bi/weiterbildung>

Kinder und Jugend

2. Fachkonferenz Kinder- und Jugendbibliotheken

Die 2. Fachkonferenz Kinder- und Jugendbibliotheken in Remscheid findet vom 15. Februar - 18. Februar 2017 statt.

Deutscher Jugendliteraturpreis 2016: Nominierungsbroschüre

Die Broschüre ist beim Arbeitskreis für Jugendliteratur gegen eine Schutzgebühr von 1,60 Euro zu beziehen. Zudem steht sie im PDF-Format im Pressebereich der AKJ-Homepage kostenlos zum Download zur Verfügung. Auch die Coverabbildung des Katalogs findet man dort zum Herunterladen.

<http://www.jugendliteratur.org/pressematerial-35.html>

Sinus-Studie 2016: Wie ticken Jugendliche?

Am 26.04.2016 wurde die neue Sinus-Jugendstudie „Wie ticken Jugendliche 2016?“ veröffentlicht. Sie ist in digitaler Form erstmals als Open Access bei Springer Link verfügbar.

<http://www.wie-ticken-jugendliche.de/home.html> > SpringerLink > nach unten scrollen bis zu „Zugang zum Buch“

Kinder und Jugendliche lesen mehr

68 Prozent der 6- bis 19-Jährigen in Deutschland lesen wieder häufiger Bücher, und zwar vor allem gedruckte Bücher. Im vergangenen Jahr waren es 61 Prozent. Das hat das Münchner Marktforschungsinstitut icon-kids & youth unter anderem für seine Studie "Trend Tracking Kids 2016" herausgefunden.

Weiterlesen unter:

http://www.boersenblatt.net/artikel-studie_trend_tracking_kids_2016.1171662.html?nl=newsletter_20160622&nla=artikel1171662&etcc_newsletter=1

Bildungsbericht 2016

Der Bericht „Bildung in Deutschland 2016“ informiert Politik, Verwaltung und Praxis sowie die interessierte Öffentlichkeit über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im gesamten Bildungssystem. In diesem Jahr ist das Schwerpunktthema „Bildung und Migration“. Verschiedene Entwicklungen veranschaulichen den anhaltenden Trend zu mehr Bildung: Die Bildungsbeteiligung in Betreuungsangeboten für unter 3-Jährige ist

aktuell auf 52 Prozent in Ostdeutschland und 28 Prozent in Westdeutschland angestiegen. Zugleich belegen viele Befunde die ungleichen Voraussetzungen bei Bildungsbeteiligung und -erfolg. Zum Beispiel liegt der Anteil von sprachförderbedürftigen 3- bis 5-Jährigen seit Jahren konstant bei knapp einem Viertel. Förderbedürftig sind insbesondere Kinder aus Elternhäusern mit niedrigem Schulabschluss sowie mit nicht-deutscher Muttersprache (jeweils 39 Prozent). Ausländische Jugendliche verlassen mehr als doppelt so häufig die Schule ohne Hauptschulabschluss und erreichen drei Mal seltener die Hochschulreife. Der Bericht nennt zudem als Fazit sechs zentrale Herausforderungen.

Weitere Informationen: <http://www.bildungsbericht.de/de/nationaler-bildungsbericht>

LESEFÖRDERUNG

Letzte Chance: bis zu 25.000 Euro für digitale Leseförderung im Projekt "Lesen macht stark", Frist: 31.08.2016

Am 01. Juni 2016 startete die letzte Ausschreibungsrunde für das Förderprojekt „Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“. Bibliotheken und andere Akteure der kulturellen Bildung können bis zum 31. August 2016 ihre Förderanträge für Projekte in 2016 und 2017 über www.buendnisse-fuer-bildung.de einreichen. Begrüßt werden auch Projektideen zur Leseförderung von Jugendlichen und Kindern mit Flüchtlings- und Asylhintergrund. Alle Projekte müssen zum 30. Juni 2017 beendet sein.

Alle wichtigen Informationen zum Mitmachen unter: http://www.lesen-und-digitale-medien.de/de_DE/mitmachen

Ganztagsschulen kooperieren mit öffentlichen Bibliotheken

Ein Interview mit Kathrin Reckling-Freitag, Mitglied der Kommission Bibliothek und Schule des Deutschen Bibliotheksverbandes.

<http://www.ganztagsschulen.org/de/11484.php>

Vorbereitungen für dritte „Lesestart“-Phase

Zum Schulanfang 2016/17 sollen alle Schulanfänger Lesestartsets bekommen. Die Stiftung Lesen bereitet derzeit die dritte Phase der Aktion Lesestart vor, bei der drei Jahre lang jährlich 780.000 Sets in den Grundschulen verteilt werden sollen. Seit März können sich Grundschulen anmelden und die Sets bestellen.

Eine Zusammenarbeit mit der örtlichen Bibliothek ist selbstverständlich möglich.

<http://www.lesestart.de/partner/grundschule>

Leseklubs - mit Freu(n)den lesen

Die Stiftung Lesen erhielt im Juni 2016 eine Mittelaufstockung im Rahmen von "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung", wodurch noch einmal 25 zusätzliche Leseklubs eingerichtet werden können. Eine zügige Bewerbung im Laufe des Sommer 2016 ist zu empfehlen, da verfügbare Mittel zu einem späteren Zeitpunkt bereits vergeben sein könnten.

Weitere Infos unter: <http://www.leseklubs.de/informationen-fuer-leseklubs/>

Die Dreieicher

Jugendliteraturjury JuLiD (= Jugend Literatur Dreieich <http://www.julid-online.de>) von der Stadtbücherei Dreieich (Hessen) hat jetzt eine Broschüre mit Buchtipps für den Deutschunterricht (Kl. 5-10) herausgegeben. Die Jugendlichen wollen damit Lehrerinnen und Lehrer in unserer Region und bundesweit erreichen und ihnen damit Ideen für die nächste gemeinsame Klassenlektüre bieten. Dazu gibt es auch Hinweise, ob Materialien, Hörbücher, Verfilmungen o.ä. im Handel erhältlich sind. Die Buchtipps werden ergänzt mit Wünschen von Jugendlichen, wie sie sich die Unterrichtsgestaltung mit Klassenlektüren wünschen.

Download unter: <http://www.julid-online.de/wp-content/uploads/2016/06/JuLiD-Klassenlekt%C3%BCre-web.pdf>

„Fußball und Lesen“

Im Rahmen der Initiative „Lesen in Bewegung“ haben die Baden-Württemberg Stiftung und die Stiftung Lesen gemeinsam ein Webinar (http://content.vsonix.com/kunden/stiftunglesen/2016/15_04_webinar/) sowie einen Kurzfilm (<https://www.youtube.com/watch?v=UXFxm5GXuRY&feature=youtu.be>) zum Thema „Fußball und Lesen“ veröffentlicht. Die Videos erläutern die Verbindung zwischen den beiden Bereichen und sollen anschaulich erklären, wie Fußball genutzt werden kann, um Kinder zum Lesen anzuregen.

<http://www.stiftunglesen.de/programmBereich/jugend-und-freizeit/lesen-in-bewegung>

INTERNET / DIGITALE MEDIEN

Broschüre „Gutes Aufwachsen mit Medien“ wieder erhältlich

Seit 2000 wird der Ratgeber „Gutes Aufwachsen mit Medien – Ein Netz für Kinder“ von jugendschutz.net erarbeitet und vom Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) herausgegeben.

Darin lernen junge Internetnutzer von klein auf sicher online zu sein. Neben wertvollen Tipps für Eltern sind ein Kartenspiel für Kinder und ein Passwort-Schlüssel enthalten. Der Ratgeber kann jetzt wieder von Bibliotheken kostenlos bestellt werden.

<http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/publikationen.did=4712.html>

Dagstuhl-Erklärung: Bildung in der digitalen vernetzten Welt

Im Rahmen eines Forschungsseminars des Leibniz-Zentrums für Informatik auf Schloss Dagstuhl im Februar 2016 wurde von Expert/innen aus der Informatik und ihrer Didaktik, der Medienpädagogik, der Wirtschaft und der Schulpraxis die sogenannte „Dagstuhl-Erklärung“ verfasst.

Download: <http://www.keine-bildung-ohne-medien.de/wp-content/uploads/2016/03/dagstuhl-erklaerung-bildung-in-der-digitalen-welt-2016.pdf>

TAB Bericht zu „Digitale Medien in der Bildung“

Das Büro für Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB) hat kürzlich den Endbericht zum Technikfolgenabschätzungsprojekt „Digitale Medien in der Bildung“ veröffentlicht. Beauftragt wurde es vom Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestages. Ziel des Projektes war es, Konsequenzen aus den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten neuer digitaler Medientypen im Bildungsbereich, für Lehr- und Lernmethoden und die erforderlichen Rahmenbedingungen für den Einsatz neuer digitaler Medien unter Ausschöpfung ihrer Potenziale für die Bildungsbereiche darzulegen.

Weitere Infos unter: <http://www.bundestag.de/presse/hib/201606/-/426838>

Download unter: <http://www.tab-beim-bundestag.de/de/aktuelles/20160609.html>

App Empfehlung Screencast: Digitales Lesen

In der App Empfehlung „Screencasts“ der Stiftung Lesen können Geschichten-Apps in Ausschnitten kennengelernt werden und wie diese in Schule, Elternhaus und Freizeit zum gemeinsamen Lesen eingesetzt werden können. In vier bis fünfminütigen Filmen wird zum Einsatz der digitalen Lesemedien ermuntert und befähigt.

Weitere Informationen unter: <https://www.stiftunglesen.de/initiativen-und-aktionen/digitales/screencasts>

Thema „Flüchtlinge“

Webinar „Willkommenskultur in Deutschland“

Am 10. Mai und 02. Juni 2016 fand das kostenlose dbv-Webinar "Willkommenskultur in Deutschland" statt. Die Präsentationsfolien sowie das Video zum Mitschnitt vom 02. Juni sind jetzt online verfügbar und unter folgenden Links abrufbar:

Zu den Präsentationsfolien:

http://www.bibliotheksverband.de/fileadmin/user_upload/DBV/veranstaltungen/20160602_webinarvortrag_willkommenskultur.pdf

Zum Video: <https://www.edudip.com/w/191106>

Sprach- und Leseförderung für Flüchtlingskinder

Die Akademie für Leseförderung in Niedersachsen hat aktuell Literaturlisten für die Sprach- und Leseförderung für Flüchtlingskinder zusammengestellt.

Weitere Infos unter: <http://www.alf-hannover.de/archiv/sprach-und-lesefoerderung-fuer-fluechtlingskinder>

Stiftung Warentest testet Apps zum Deutschlernen

Die Stiftung Warentest hat zwölf Deutschlern-Apps für arabisch-sprachige Erwachsene und Kinder getestet. Ergebnis: nur zwei sind empfehlenswert.

<https://www.test.de/Apps-zum-Deutschlernen-Nur-zwei-von-zwoelf-empfehlenswert-4989440-0/>

Neue App „Willkommen bei Freunden“

Das Bundesprogramm „Willkommen bei Freunden – Bündnisse für junge Flüchtlinge“ ist ein gemeinsames Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

<https://www.willkommen-bei-freunden.de/>

Wissenswertes

ALLGEMEINES

Bibliotheken als Sharing-Partner

In Bibliotheken werden seit jeher Wissen und Dinge direkt ausgetauscht. Sie sind Teil der Shareconomy – auch wenn das vielen nicht bewusst ist. Doch der Sharing-Trend stellt Bibliotheken vor neue Herausforderungen, wie Beate Detlefs in einem Artikel berichtet.

<https://www.goethe.de/de/kul/bib/20734038.html>

Agenten für die neue Stadtgesellschaft (AT) - Bundesweites Modellvorhaben

Die Kulturstiftung des Bundes möchte mit dem bundesweiten Modellvorhaben „Agenten für die neue Stadtgesellschaft“ Kultureinrichtungen, d.h. auch Bibliotheken, dabei unterstützen, dem demografischen Wandel konstruktiv zu begegnen. Es geht darum, dass sogenannte Agenten Wege und Formen aufzeigen, wie kulturelle Institutionen das Thema Zuwanderung wirksam in ihren eigenen Häusern umsetzen können. Die geförderten Institutionen sollen mit ihrem Agenten über einen Zeitraum von vier Jahren Vorschläge und Maßnahmen erarbeiten, wie sie ihren Beitrag zu einer selbstbewussten, Einwanderern gegenüber offenen Gesellschaft so gestalten können, dass das gesamte urbane Umfeld – die Stadtgesellschaft – davon profitiert. Ausschreibungen erfolgen in den Jahren 2017 und 2018.

Weitere Infos unter: [https://ksb-cms-edit-](https://ksb-cms-edit-live.mcon.net/cms/de/projekte/nachhaltigkeit_und_zukunft/agenten_stadtgesellschaft.html)

[live.mcon.net/cms/de/projekte/nachhaltigkeit_und_zukunft/agenten_stadtgesellschaft.html](https://ksb-cms-edit-live.mcon.net/cms/de/projekte/nachhaltigkeit_und_zukunft/agenten_stadtgesellschaft.html)

Kostenloses Abonnement „Respektiere“

Der Europäische Tier- und Naturschutz (ETN) bieten Bibliotheken ein kostenloses Abonnement der Vereinszeitschrift „Respektiere - das Tier- und Naturschutzmagazin“ (<http://etnev.de/themen-etn/magazin-respektiere>) an. Mail mit Ihrer Adresse und der Anzahl der gewünschten Exemplare an: info@etn-ev.de.

DIGITALE ANGEBOTE

Zuwachs für die Onleihe

Mit Bonnier Media ermöglicht jetzt auch die drittgrößte deutsche Verlagsgruppe öffentlichen Bibliotheken Lizenzen für E-Books und Audiobooks für die Onleihe zu erwerben.

Weiterlesen unter: <http://www.boersenblatt.net/artikel-bon->

[nier_media_deutschland_einigt_sich_mit_divibib.1145220.html?nl=newsletter20160511&nla=artikel1145220&etcc_newsletter=1](http://www.boersenblatt.net/artikel-bonnier-media-deutschland-einigt-sich-mit-divibib.1145220.html?nl=newsletter20160511&nla=artikel1145220&etcc_newsletter=1)

Neue Tochterfirma *LMSCloud* der ekz liefert gehostete Bibliotheksmanagement-Lösung

Die Basis des Lösungsangebotes bildet dabei die Open-Source-Bibliothekssoftware "Koha" in Verbindung mit einem auf öffentliche Bibliotheken zugeschnittenen Datenpool.

<http://www.lmscloud.de>

Buchpreisbindung auch für elektronische Bücher

Die Buchpreisbindung gilt in Deutschland künftig auch für elektronische Bücher (E-Books). Das hat der Deutsche Bundestag am Donnerstag, 28. April 2016, mit den Stimmen von Union, SPD und Grünen bei Enthaltung der Linken beschlossen.

Weitere Infos unter: <http://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2016/kw17-de-buchpreisbindung/420512>

Digital-Kompass für Senioren

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) und Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN) haben ein neues Online-Angebot für ältere Menschen vorgestellt. Der Digital-Kompass für Senioren ist eine Plattform, auf der Nutzer Lehrmaterialien und praktische Tipps für ihre Schulungen und Beratungen älterer Menschen sowie für den direkten Austausch mit Gleichgesinnten finden.

Weitere Informationen: www.digital-kompass.de

„Tablets im Einsatz“: Broschüre mit medienpädagogischen Praxis-Inspirationen

Inspirationen und Methoden für den gewinnbringenden Tablet-Einsatz im pädagogischen Kontext liefert diese neue Broschüre, die kostenlos erhältlich ist. Hier werden 30 medienpädagogische Methoden beschrieben, um zu aktiver Medienarbeit zu inspirieren und konkrete Anregungen für die Umsetzung solcher oder ähnlicher Projekte zu liefern.

Entstanden ist die Publikation im Rahmen der „Tabletkarawane“, die seit drei Jahren durch München reist und das neueste Modul der „Multimedia-Landschaften für Kinder (MuLa)“ ist. Dieses medienpädagogische Langzeitprojekt wird seit 1997 vom SIN – Studio im Netz in Kooperation mit der Landeshauptstadt München realisiert.

Weitere Infos unter: <https://www.medienpaedagogik-praxis.de/2015/09/09/tablets-im-einsatz-broschuere-mit-medienpaedagogischen-praxis-inspirationen/>

PREISE

Jetzt bewerben für den Deutschen Lesepreis 2016!

Bis zum 31. Juli 2016 können sich Einzelpersonen und Einrichtungen für den Deutschen Lesepreis 2016 bewerben.

<http://www.deutscher-lesepreis.de/der-deutsche-lesepreis/>

SHORTS ON BOOKS - Stadtbibliothek Bremen gewinnt internationalen Kurzfilm-Wettbewerb über Bibliotheken

Der von der Internationalen Vereinigung bibliothekarischer Verbände und Einrichtungen (IFLA) und vom Italienischen Bibliotheksverband (AIB) jährlich ausgerufenen Wettbewerb SHORTS ON BOOKS prämiiert den weltweit besten Kurzfilm über Bibliotheken. Die Stadtbibliothek Bremen wurde Gewinner in der Kategorie "Großstadtbibliotheken".

<https://www.youtube.com/watch?v=oVdS2QXyrgg>

Stuttgarter Krimipreis 2016

Die Preisträger des Stuttgarter Krimipreises 2016 sind Friedrich Ani, Patrick Brosi und Melanie Raabe.

[www.boersenblatt.net/artikel-](http://www.boersenblatt.net/artikel-stuttgarter-krimipreis-2016.1107440.html?nl=newsletter20160303&nla=artikel1107440&etcc_newsletter=1)

[stuttgarter krimipreis 2016.1107440.html?nl=newsletter20160303&nla=artikel1107440&etcc_newsletter=1](http://www.boersenblatt.net/artikel-stuttgarter-krimipreis-2016.1107440.html?nl=newsletter20160303&nla=artikel1107440&etcc_newsletter=1)

Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur

Die Illustratorin Rotraut Susanne Berner erhält den mit 5.000 Euro dotierten Großen Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur Volkach. Die Preisverleihung findet am 18. November im Schellenhaus Volkach statt.

www.boersenblatt.net/artikel-deutsche_akademie_fuer_kinder-und_jugendliteratur.1109268.html?nl=newsletter20160304&nla=artikel1109268&etcc_newsletter=1

Hans Christian Andersen-Preis 2016

In diesem Jahr geht der Hans Christian Andersen-Preis in der Kategorie Illustration an die Deutsche Künstlerin Rotraut Susanne Berner. Preisträger der Kategorie Autor ist der Chinese Cao Wenxuan.

www.boersenblatt.net/artikel-hans_christian_andersen-preis_2016.1123808.html

IFLA Green Library Award 2016

Erstmals wurde für 2016 der IFLA Green Library Award 2016, gesponsert von de Gruyter/Saur, vergeben. Die Gewinner sind auf der Webseite von ENSULIB, der Environmental Sustainability and Libraries Special Interest Group der IFLA, dokumentiert.

<http://www.ifla.org/node/10478>

RECHT

Internetrecht – aktualisiertes Skript (2015)

Prof. Dr. Thomas Hoeren (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) bietet erneut eine aktualisierte Version des Skripts „Internetrecht“ zum Download an. Die Sammlung geht auf 566 Seiten unter anderem auf Themen wie Urheberrecht, Online-Marketing und Haftung von Online-Diensten ein. zum Volltext (Stand April 2015): http://www.uni-muenster.de/Jura.itm/hoeren/materialien/Skript/Skript_Internetrecht_April_2015.pdf

Infografik Urheberrecht

Für juristische Laien ist es nicht immer einfach, im „Gewirr“ urheberrechtlicher Vorgaben den Durchblick zu bewahren. Der Stuttgarter Anwalt Dr. Carsten Ulbricht hat in seinem ITRechtsblog die wesentlichen urheberrechtlichen Rechtsfragen in einem Prüfungsschema abgebildet.

<http://www.rechtzweinull.de/archives/1966-infografik-urheberrecht-checkliste-zum-rechtssicheren-umgang-mit-inhalten-im-internet-und-social-media.html>

LINKTIPPS

Digitaler Nachlass

Ob Online-Bezahldienst, soziales Netzwerk, Chatroom oder das E-Mail-Konto – jede und jeder Einzelne hinterlässt immer mehr Spuren im World Wide Web. Doch was passiert mit all diesen Diensten und den dort gespeicherten Informationen im Krankheits- oder Todesfall?

Und wie gelangen die Angehörigen an die notwendigen Passwörter und Zugänge? Es gilt Vorsorge für den wachsenden digitalen Nachlass zu treffen. Dazu gibt das Onlineportal „Silver Tipps – sicher online!“ umfangreiche Hilfestellungen.

<http://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/detail/neues-monatsthema-digitaler-nachlass-auf-silver-tipps-sicher-online/>

Kleine Anfragen

Abgeordnete des Bundestages und der Landtage können schriftlich kleine und große Anfragen an ihre jeweilige Regierung stellen. Die Anfragen und deren Antworten werden veröffentlicht. Das Portal

„kleineanfragen.de“ sammelt die Veröffentlichungen, macht sie suchbar und schlüsselt sie nach Bundesländern und Bund auf. Eine Beispielsuche nach dem Begriff „Bibliothek“ ergab 6 Treffer für Baden-Württemberg.

<https://kleineanfragen.de/search?q=bibliothek>

Infografik Blogger, Autoren, Redakteure: Welches ist die richtige Schriftart für meinen Text?

<http://blog.bibliothekarisches.de/blog/2016/05/31/infografik-welches-ist-die-richtige-schriftart-fuer/>

DER BESONDERE LINK

Sommerbibliotheken: Bücherboot und Badebuch

<https://kaernten.arbeiterkammer.at/index.html>



Impressum

Das Regierungspräsidium Tübingen - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen ist Herausgeber des „Newsletters Öffentliche Bibliotheken“. Es trägt die Verantwortung für die einzelnen Rubriken und die Technik des Newsletters. Der Infobrief erscheint regelmäßig als Info-Mail. Er kann kostenlos abonniert werden über eine E-Mail an: fst@rpt.bwl.de

Haftungsausschluss

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeber wiedergeben. Irrtümer und Schreibfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernimmt das Regierungspräsidium Tübingen - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die im Newsletter hingewiesen wird. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Das Regierungspräsidium Tübingen - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die sie selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.

Abbestellen

Falls der Newsletter nicht zusagt oder unwissentlich von einem Dritten angemeldet wurde, dann einfach eine E-Mail fst@rpt.bwl.de schicken.

Eine spätere Anmeldung ist unter obiger Adresse jederzeit wieder möglich.

© 2016 Regierungspräsidium Tübingen - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen

72072 Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20

Postanschrift: 72016 Tübingen, Postfach 26 66

Telefon: 0 70 71 / 757 - 38 23; Telefax: 0 70 71 / 757 - 38 99

E-Mail: fst@rpt.bwl.de, im Internet unter: www.rt.fachstelle.bib-bw.de